



GEMEINDE
ERLINSBACH SO

www.erlinsbach-so.ch

Schalteröffnungszeiten:

Mo, 09.00 - 11.30, 14.00 - 18.00 Uhr

Di - Do, 09.00 - 11.30, 14.00 - 17.00 Uhr

Fr, 09.00 - 14.00 Uhr durchgehend

Tel. 062 857 57 00, Fax 062 857 57 17

Januar 2012

Erlinsbacher Bulletin

Aus dem Gemeinderat

• Kommunale Gefahrenkarte Wasser und Rutschungen für das Siedlungsgebiet

Das Bundesgesetz über die Raumplanung RPG verpflichtet Kantone und Gemeinden zur Ermittlung von Naturgefahren in den Bereichen Wasser und Rutschungen. Die Gemeinde Erlinsbach SO beauftragte das zertifizierte Ingenieurbüro Geotest in Zollikofen mit diesen Arbeiten und der Erstellung einer Gefahrenkarte für das Siedlungsgebiet. Dieses Projekt wird grösstenteils von Bund und Kanton subventioniert.

Eine zentrale Aufgabe besteht nun in der rechtsverbindlichen Umsetzung der nach wissenschaftlichen Kriterien erarbeiteten Gefahrenkarten Wasser und Massenbewegung (Rutschung).

Die synoptische Gefahrenkarte (Wasser und Rutschung) zeigt in mehreren Gebieten eine geringe bis mittlere und in ganz wenigen Gebieten eine erhebliche Gefährdung auf. Diese Analysen müssen bei der nächsten Ortsplanungsrevision einbezogen werden.

Massnahmen zum Schutz vor den Naturgefahren (bei bestehenden Bauten) beruhen auf Freiwilligkeit und bleiben den Eigentümern überlassen. Bei wiederholten Ereignissen können Massnahmen zum Objektschutz von der Solothurnischen Gebäudeversicherung empfohlen oder sogar angeordnet werden. Dafür können Beiträge beim Kanton oder der Gebäudeversicherung beantragt werden. Voraussetzung ist, dass vorgängig die zuständigen kantonalen Fachstellen kontaktiert werden und ein entsprechendes Projekt vorliegt.

Wird für ein gefährdetes Grundstück ein Baugesuch eingereicht, muss nachgewiesen werden, dass die Naturgefahren berücksichtigt oder vermindert werden. Für solche Gutachten stehen ausgewiesene Fachbüros zur Verfügung.

Die betroffenen Grundeigentümer haben ein Schreiben mit einer Kopie der Gefahrenkarte erhalten. Die Unterlagen können ausserdem vom 23. Januar bis 22. Februar 2012 auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden. Für Fragen steht die Bauverwaltung gerne zur Verfügung.

- **Sirenentest**

Am Mittwoch, 01. Februar 2012, findet zwischen 13.30 und 14.00 Uhr in der ganzen Schweiz die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionstüchtigkeit der stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Einwohnerschaft im Katastrophenfall alarmiert wird. Ausgelöst wird das Zeichen „allgemeiner Alarm“, ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer.

Sollte das Zeichen „allgemeiner Alarm“ jedoch ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönen, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall sind die Einwohnerinnen und Einwohner aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Aus der Gemeindekanzlei

- **Abfuhrwesen**

Grünabfuhr: vierzehntäglich, 06. und 20. Februar 2012
Grüngutvignetten können am Schalter der Kanzlei erworben werden.

Häckseldienst: Mi/Do 21./22. März 2012

Entsorgungsplatz Dubenmoos: nur Samstag, 11.00 – 12.00 Uhr

Zivilstandsmeldungen (bis 15.01.2012)

- **Geburten**

19.12.2011 Ukshini Lorena, Tochter des Ukshini Bekim und der Fitore, geb. Deda, von Zeihen AG

- **Einbürgerungen**

21.11.2011 Michalik Karel, 1968, von Tschechien

22.11.2011 Musse Suleiman, 1991, von Somalia

- **Todesfälle**

30.12.2011 Greub-Streit Elsbeth, 1929, von Lotzwil BE

• Statistik

per 31.12.	2011	2010	2009	2008	2007	2006
Einwohner total	3216	3190	3117	3002	2924	2948
- Schweizer	2747	2725	2660	2550	2489	2534
- Ausländer	469	465	457	452	435	414
Geburten	42	27	35	22	24	16
Todesfälle	26	30	30	16	25	22
Arbeitslose	25	34	41	45	33	
Erteilte Baubewilligungen	95	75	65	47	50	39

Wer macht mit....?

Einige Einwohner möchten in Fronarbeit verschiedene Arbeiten zur Verschönerung des Dorfs verrichten, zum Beispiel Pflege von Feuerstellen, Sitzbänken, Beschilderung von kommunalen Wanderwegen etc. Wer macht mit? Rüstige Rentner gesucht! Interessierte melden sich bei Kurt Rothhaupt, 062 844 33 15, oder Hansueli Werthmüller, 062 844 32 51.

Die Arbeiten werden in Zusammenarbeit mit dem Verein der Tier- und Naturfreunde Erlinsbach ausgeführt. Der Gemeinderat unterstützt diesen Vorstoss und erklärt sich bereit, Materialkosten jeweils von der Gemeinde aus zu übernehmen.

Arbeiten am PC?

Viele Seniorinnen und Senioren arbeiten bereits intensiv mit dem Computer und mit dem Handy, dem iPhone oder dem iPad. Andere haben begonnen, diese Medien zu nutzen. Und wieder andere stehen noch ganz am Anfang, möchten den Computer und andere elektronische Medien eigentlich gerne nutzen, aber trauen es sich nicht so recht zu. Wie auch immer – wenn Seniorinnen und Senioren erste Schritte machen oder ihre Kenntnisse vertiefen möchten, dann ist Pro Senectute der richtige Ansprechpartner. Die Methode der Kurse ist auf die Altersgruppe 60 plus ausgerichtet: Sie werden in aller Ruhe und Schritt für Schritt zum Erfolg geführt. Im neuen Kursprogramm der Pro Senectute Kanton Solothurn können Sie aus einem grossen Angebot im Bereich Computer, iPhone, iPad und Facebook auswählen, sowohl für Anfängerinnen und Anfänger als auch für Fortgeschrittene.

Machen Sie den ersten Schritt und fordern Sie das neue Kursprogramm bei der Geschäftsstelle der Pro Senectute Kanton Solothurn an, telefonisch erreichbar 8-11 und 14-16 Uhr: 032 626 59 59. Für Auskunft und Anmeldung steht die Fachstelle Olten-Gösigen 062 287 10 20 zur Verfügung.

Gleichzeitig mit dem Kursprogramm können Sie auch einen Geschenkgutschein bestellen. Er kann für alle Dienstleistungen der Pro Senectute Kanton Solothurn eingelöst werden, insbesondere auch für den Besuch von Kursen!

Altkleidersammelcontainer beim Gemeindehaus

Hinter dem Gemeindehaus können nun auch nicht mehr gebrauchte Kleidungsstücke und Schuhe in den Sammelcontainer der Tel-TEX gegeben werden.

Die Textilien und Schuhe werden im Sortierbetrieb in Safenwil sortiert, ein Teil wird als Direkthilfe in der Schweiz abgegeben, der andere Teil wird in verschiedene Länder verkauft. Der Erlös aus den Sammlungen kommt diversen Hilfswerken, karitativen und sozialen Institutionen zugute. Im Fall des Sammelcontainers beim Gemeindehaus profitieren zudem Spielgruppen-Projekte in der Schweiz resp. die Spielgruppe Paradiesli in Erlinsbach.

Ab 2012 keine Velovignette mehr

Ab diesem Jahr müssen Fahrräder nicht mehr mit einer Velovignette ausgestattet sein. Für Schäden, die Radfahrerinnen und Radfahrer verursachen, werden künftig deren Haftpflichtversicherungen oder sie persönlich aufkommen.

Die meisten in der Schweiz wohnhaften Leute besitzen eine Privathaftpflichtversicherung. Trotzdem ist es ratsam, den Versicherungsschutz bei der Versicherungsgesellschaft zu überprüfen oder eine Haftpflichtversicherung abzuschliessen.

Übrigens: E-Bikes mit einer Tretunterstützung bis max. Geschwindigkeit von 25km/h gelten als normale Fahrräder.

Unentgeltliche Rechtsberatung

Alexander Schawalder, Rechtsanwalt, Aarau, bietet der Bevölkerung eine unentgeltliche Rechtsberatung an. Die Beratungen finden einmal pro Monat jeweils montags, ab 17.30 Uhr, im Gemeindehaus Erlinsbach SO im Erdgeschoss, Zimmer 5, statt. Die nächsten Daten: 06. Februar; 05. März, 02. April 2012

Termine

Sa, 25.02.2012		Führung durch den Schachenwald, Umweltkomm., Thema Wasserkraftnutzung, Biotopschutz
Sa, 25.02.2012	16.00 h	„Es war einmal ein Igel“, Franz Hohler, Wygärtli EAG
Fr/Sa 09./10.03.2012		Turnerabend „Kombi-Angebot“, MZH Kretz EAG
Fr, 23.03.2012	20.00 h	„Fuessnote“, Mundart-Chansons von Nils Althaus, alte Trotte EAG
Sa, 12.05.2012		2. Bring- und Holtag, Umweltkommission
Sa, 12.05.2012	20.00 h	„Bränte“ Molkerei in Erlinsbach, Charlotte Witt- mer, MZH Kretz EAG
Sa, 02.06.2012	20.00 h	„Rooti Röögli“ musikalische Wurzelbehandlung Phi- lipp Galizia, MZH Kretz EAG
Mo, 25.06.2012	20.00 h	Gemeindeversammlung Rechnung 2011